

Musikgenuss ohne Kommerz – Umsonst & Draußen

08.03.2017 12:00



Manches passt einfach perfekt zusammen. Zum Beispiel gute Musik + umsonst + unter freiem Himmel. Vom 14. bis 16. Juli 2017 gibt es genau das im Hamburger Osten.

Wutzrock, die Dinosaurierin unter den Open-Air-Festivals, feiert ihren 39. Geburtstag, in idyllischer Umgebung, mit kontrastreichem Programm, Essen, Camping und allem, was dazugehört. Handgemachte Musik und politische Haltung inklusive. Wutzrock kommt mit atemberaubendem Balkan Brass, rüdem Punk, grandiosem Pop und Singer-Songwritern mit humoristischer Note. Und auch LiebhaberInnen rasant-entschleunigter Elektroformate kommen auf ihre Kosten.

Die ersten Bands sind bestätigt



Waving The Guns

Es geht heftig zu und radikal zur Sache bei [WAVING THE GUNS](#). Sie nehmen kein Blatt vor den Mund und machen wütenden Rap mit ausgeprägtem Hang zu Spaß. [MESSER](#) aus Münster fluten den Platz mit Neo-Noir-Stimmungen, hier paart sich Post-Punk mit der Freude am Experimentieren. [ADAM ANGST](#) definieren wieder einmal den Deutschpunk neu. Im Punk-Boot pullt auch [LUDGER](#), eine Band mit erfrischender Selbstironie und ungewöhnlichen Klangdarbietungen.

Die härtest-blasende Band im Blechbizz

Punk-poetische Reflexionen aus unserer Hauptstadt bringen [DAS FLUG](#). Exzentrische „Krawallmusik“ kommt aus Hannover: [THE HIRSCH EFFEKT](#) bekommen die Aufmerksamkeit durch Unerwartetes. Die [BEATPOETEN](#) verstehen sich auf schlaue Statements gegen den Mainstream und das mit knackigem Elektro-Punk, mit Haltung und Humor. [ELA QUERFELD](#) und Band entzünden ein musikalisches Feuerwerk aus Funk, Rock, NDW und Pop. Ihre Songs bewegen Herz, Kopf und Bein. Die Gypsy-Brass-Legenden [FANFARE CIOCĂRLIA](#) sind 2017 ebenfalls zu Gast auf Wutzrock. Die Band nennt sich stolz die härtest-blasende Band im Blechbizz. Und so ist es: Niemand kann es besser, schneller, funkiger als die Blechbläser aus Rumänien. Soweit ein kleiner Vorgeschmack. Bleibt dran und seid gespannt auf die nächsten Bands. Infos in Kürze.

"Kultur von allen, für alle" mit feinem Rahmenprogramm

Neben viel Musik hat Wutzrock auch immer ein feines Rahmenprogramm. Dieses Jahr unter anderem mit den leidenschaftlichen Bühnenpoeten aus der Slamburg Hamburg, eine Ausstellung für Zeitreisende und nicht zuletzt das legendäre Schlafsack-Wetthüpfen am Sonntag Morgen für Übernächter und Aufgeweckte. Die jüngsten BesucherInnen und ihre Eltern finden Spiel und Spaß beim Kinderfest, ein bisschen abseits vom Festivalrummel.

„Kultur von allen, für alle“ – diese Idee der Gründungsmütter und -väter von Wutzrock ist auch heute noch der Antrieb fürs Festival. Diese Art zu feiern und die damit verbundenen Themen wie Solidarität, Respekt und Toleranz sind aktueller denn je! An den Ständen der politischen Initiativen und Organisationen und im Wutzrock-Politzelt ist Gelegenheit für umfassende Information und Meinungsaustausch.

Wutzrock funktioniert nur, wenn alle mit anpacken und gemeinsam solidarische Freiräume schaffen. Umweltschutz und Nachhaltigkeit gehen uns alle an. Gemeinsam schaffen wir es, drei Tage lang, zu feiern, ohne die Natur zu schädigen! Nutzt öffentliche Verkehrsmittel, geht auf die kostenlosen Toiletten und bitte, bitte: Räumt euren Müll weg.

Line-Up 2017

[Bisher bestätigte Bands...](#)